

Pressemitteilung, 16. Februar 2017

Nachfolge im Entlassungsmanagement

STOCKERAU – Mit DGKP Andrea Zefferer wird die Stelle der Entlassungsmanagerin im Landeskrankenhaus Stockerau neu besetzt.

Entlassungsmanagement im Krankenhaus ist vielleicht nicht für Jeden ein gebräuchlicher Begriff, denn meist setzt man sich erst damit auseinander, wenn man selbst für einen engen Angehörigen Hilfe bei der Organisation einer Heimkrankenpflege oder eines Platzes im Pflegeheim benötigt.

Die Entlassungsmanagerinnen im Krankenhaus arbeiten mit hoher Professionalität und viel Engagement eng mit dem extramuralen Bereich zusammen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag in der Versorgungskette nach dem Krankenhausaufenthalt. Gemeinsam mit der/dem Patientin/en und nahen Angehörigen wird noch während des stationären Aufenthaltes im Bedarfsfall eine weiterführende Pflegemöglichkeit organisiert, um einen möglichst nahtlosen Übergang nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zu ermöglichen.

Die Arbeit des Entlassungsmanagements wird aufgrund der demographischen Entwicklung und epidemiologischen Herausforderungen immer wichtiger. Hoch betagte, mehrfacherkrankte PatientInnen, Personen mit komplexem Betreuungsbedarf und chronischen Erkrankungen benötigen laufende medizinische und pflegerische Betreuung und dementsprechend gut abgestimmte Nahtstellen bei der Aufnahme- und Entlassungsplanung.

BILDTEXT

DGKP Andrea Zefferer ist seit 33 Jahren im Pflegeberuf tätig, ausgebildete Praxisanleiterin sowie Entlassungsmanagerin und übernimmt ab März 2017 Ihre neue Aufgabe im Landeskrlinikum Stockerau.

MEDIENKONTAKT

Doris Feigl

Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau

Tel.: +43 (0)2266 9004 11030

E-Mail: presse@stockerau.lknoe.at